



Zum Internationalen Frauentag laden  
DGB und GEW Bergstraße ein  
zum Themenabend

# Frauen im Widerstand gegen Krieg

Ein Versuch, unter schwierigsten  
Bedingungen Leben neu zu organisieren  
Vortrag und Diskussion mit

**Sevim  
Dagdelen**



Mitglied des Bundestags und Beauftragte für  
Migration und Integration für DIE LINKE  
am

**8. März 2016 um 20 Uhr**  
**Theater Sapperlot**

Stiftstraße 18, 64653 Lorsch

V.i.S.d.P.: DGB Kreisverband Bergstraße, Ute Schmitt, Am Erbach 1, 64646 Heppenheim

Frauen im Widerstand kennen wir aus der  
Geschichte. Ob in der französischen Résistance, in  
deutschen, italienischen oder polnischen  
Widerstandsbewegungen – Frauen spielten eine  
wesentliche Rolle, egal ob mit oder ohne Waffe in  
der Hand.

Wie ist der Widerstand von Frauen gegen Krieg zu  
bewerten, wenn es keine staatlichen Strukturen gibt  
und der Angreifer eine Terrororganisation ist? Wenn  
Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen aktiv  
sind und dafür große soziale Anerkennung bekommen?

Im kurdischen Autonomiegebiet zwischen  
Rojava im Westen und Erbil im Osten entsteht unter  
schwierigsten Bedingungen eine neue demokratische  
Gesellschaft. Wir wollen die Motive und sozialen  
Veränderungen für die Frauen im Norden von  
Syrien und Irak ebenso thematisieren wie unsere  
Einstellungen gegen Krieg und Militarisierung. Dazu  
erwarten wir einen interessanten Austausch mit  
Sevim Dagdelen.

Sevim Dagdelen ist seit 1991 Mitglied der  
Gewerkschaft *ver.di* und Mitbegründerin des  
*Bundesverbandes der Migrantinnen in Deutschland  
e. V.*, dessen Ziel es ist, die Integration von türkischen  
und kurdischen Migrantinnen in allen Bereichen des  
Lebens zu fördern.

Musikalische Begleitung:

Dorothee Jeckel, GEW-Vorsitzenden-Team,  
(Gesang) und Matthias Jakob (Gitarre)

Moderation:

Ute Schmitt, DGB und GEW Kreis Bergstraße